

Literaturverzeichnis

Entgegen der wissenschaftlichen Gepflogenheiten wurden die Titel „*Hubbard 1950*“ bis einschließlich „*Hubbard 1973*“ im Text der Arbeit nach den Jahren der Erstveröffentlichung zitiert. Die tatsächlich benutzten Quellen finden sich im Folgenden unter den jeweiligen Kurztiteln.

Es gibt mehrere Gründe zur Rechtfertigung dieser Vorgehensweise. So kam es in dieser Arbeit nicht auf graduelle Unterschiede verschiedener Ausgaben und Auflagen der Hubbardschen Schriften an. Angesichts von teilweise Dutzenden von Auflagen einzelner Werke, in oft unterschiedlicher Erscheinungsformen (als Sonderauflagen, als Geschenkausgaben usw.), in einer Vielzahl von Überarbeitungen, in allen internationalen Sprachen und in unterschiedlichen nationalen Übersetzungen sowie der scientologischen Gepflogenheit der Um-, Rück- und Vordatierung verschiedener Schriften im Zusammenhang von Copyright-Änderungen, stellt dies schon für ein einziges Werk eine nicht zu unterschätzende Aufgabe dar. Sehr wohl kam es in dieser Arbeit aber auf die historischen Entstehungskontexte und die Chronologie der Themen- und Ideologieentwicklung an, weshalb es sinnvoll erschien, bei den genannten Schriften aus Orientierungsgründen im Fließtext das Jahr der Erstveröffentlichung anzugeben.

Dass zum Zwecke der korrekten Zitierweise keine Erstausgaben benutzt wurden, ist dem Umstand geschuldet, dass es in Deutschland unmöglich ist, auch nur eine einzige Erstausgabe der genannten Schriften zu finden. Schon die Aquisie späterer Auflagen stellt sich als schwerwiegendes Problem dar, weil nicht nur öffentliche Bibliotheken, sondern auch ein Großteil der Universitätsbibliotheken (zum Beispiel in Niedersachsen) auf politische Empfehlung des Landes veranlasst wurden, der Öffentlichkeit keine Scientology-Materialien zugänglich zu machen (vgl. auch Frenschkowski 2000: 259f). Auch der Buchhandel folgt im Regelfall der Empfehlung des Börsenvereins des deutschen Buchhandels und bestellt keine Scientology-Bücher.

A) Primärliteratur – Scientology

ABLE 2000

Association for Better Living and Education (<http://www.able.org> vom 19.05.2000).

Brücke 1998

L. Ron Hubbard Library (Hrsg.): Die Brücke zur völligen Freiheit. Scientology-Klassifizierungs-, Graduierungs- und Bewusstseinskarte der Stufen und Zertifikate. Ohne Ort [Los Angeles] 1983/1993/1998. Beilage von CSI 1998a.

CCHR 2003

Citizens Commission on Human Rights: What ist CCHR? Zitiert nach: <http://www.cchr.org/what/page01.htm> v. 21.01.2004).

Criminon 2000

Criminon. Zitiert nach: <http://www.criminon.org> vom 19.05.2000.

CS 1972

Church of Scientology (Hrsg.): Scientology. The Other Case. Ohne Ort 1972.

CS 1973a

Church of Scientology (Hrsg.): „Let my people..“ a Comparison of Statements Made by the Nazis against the Jews, and the Utterance of Politicians in the State of Victoria Concerning Scientology. Ohne Ort 1973.

CS 1973b

Church of Scientology (Hrsg.): „Whatever Happend to Adelaide.“ A Report on the Select Committee on the Scientology (Prohibition) Act. To the Gouvernement and People of South Australia. Ohne Ort 1973.

CS-AOSH 1989

Church of Scientology AOSH EU & CLO EU Branch, CMU EU (Hrsg.): Es ist an der Zeit, Ihr Leben zu verbessern. Ihr Führer für die Dienste der Scientology. Kopenhagen 1989.

CSC 1978a

Church of Scientology of California (Hrsg.): Scientology: Documenting the Truth. Los Angeles 1978.

CSC 1978b

Church of Scientology of California (Hrsg.): What is Scientology? Based on the works of L. Ron Hubbard. Founder of Dianetics and Scientology. Los Angeles 1978.

CSC-WW 1973

Church of Scientology of California, World Wide (Hrsg.): Der Hintergrund und die Zeremonien der Scientology Kirche. Feldafing 1973.